

## **Stipendium** für den Master-Studiengang Psychologie, Schwerpunkt Rechtspsychologie an der Universität Hildesheim

Stipendiengeber:  
Niedersächsisches Justizministerium

---

Das Niedersächsische Justizministerium möchte Studierende (m/w/d) im Master-Studiengang Psychologie, Schwerpunkt Rechtspsychologie der Universität Hildesheim fördern und vergibt **zwei Stipendien**.

Im niedersächsischen Justizvollzug arbeiten über 100 Psychologinnen und Psychologen in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern als Fach- und Führungskräfte. Zu ihren Aufgaben gehören in erster Linie die Betreuung sowie die Behandlung von Gefangenen mit dem Ziel, diese auf ein straffreies Leben vorzubereiten. Sie wenden u. a. testpsychologische Verfahren an, planen Behandlungsmaßnahmen und führen diese durch und sind in der Krisenintervention und Suizidprophylaxe tätig. Dazu arbeiten sie mit einem Team aus unterschiedlichen Berufsgruppen. Bei entsprechendem Interesse und den nötigen Kompetenzen können sie im Laufe Ihrer Tätigkeit im Justizvollzug auch Führungsaufgaben übernehmen.

### Sie sind interessiert an:

- einem praxisnahen Studium,
- den Zielen des Justizvollzugs,
- der Arbeit in einer Einrichtung des Justizvollzuges,
- einer Anstellung im Anschluss an das Studium im Justizvollzug.

### Wir bieten Ihnen:

- ein Stipendium i. H. v. 1200,00 € monatlich für die Dauer der Regelstudienzeit,
- Praktika in Justizvollseinrichtungen sowie die Anbindung an eine Anstalt,
- Austausch und Teamarbeit mit anderen Psychologinnen und Psychologen im Justizvollzug,
- sehr gute berufliche Perspektiven.

### Sie haben:

- eine Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie der Universität Hildesheim mit dem Schwerpunkt „Rechtspsychologie“ und
- die Bereitschaft nach dem Studium min. 5 Jahre im niedersächsischen Justizvollzug zu arbeiten.

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis Ende Oktober**.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das Justizministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. Daher sind Bewerbungen von männlichen Studierenden besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 13 NGG bevorzugt berücksichtigt werden. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Ihre Unterlagen senden Sie bitte an  
Niedersächsisches Justizministerium, Referat 301, Frau Krohn-Czulkies, Am Waterlooplatz 5a,  
30159 Hannover

Bei Rückfragen zum Stipendium wenden Sie sich bitte an  
Frau Krohn-Czulkies, Tel. (0511) 120 – 5248

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter:

<http://www.mj.niedersachse.de>

[https://karriere.niedersachsen.de/media/1589/201712-msc\\_rechtspsychologie\\_stipendium.pdf](https://karriere.niedersachsen.de/media/1589/201712-msc_rechtspsychologie_stipendium.pdf)